Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291301

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gohliser Straße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2707/b

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (mit Karl-Rothe-Straße 8) in offener Bebauung und in Ecklage; zeittypische Klinkerfassade mit Eckerker und Balkons, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Gohliser Straße 4 und Karl-Rothe-Straße 8:
1898 kaufte der Architekt Albert Georg Friedrich die Eckparzelle zur Gohliser Straße zum Bau eines Doppelhauses mit Pferdestall und Remise. Das große Eckhaus besitzt Eingänge an beiden Straßenseiten, die „verbrochenene" Ecke ist durch einen Erker mit Zwiebelturm akzentuiert, der Ecktrakt zudem noch durch massive Balkone und breite Loggien (ursprünglich an beiden Straßenseiten) im Obergeschoß hervorgehoben. Die Dachzone, ursprünglich mit üppigem Traufgesims und Dachausbauten wurde nach Kriegsschäden vereinfacht. Im Souterrain befanden sich mehrere Läden; 1900 erwarben der Architekt Karl Weichardt und der Verlagsbuchhändler Alfred Voerster je eine Hälfte des Doppelhauses.
LfD 1998/2002

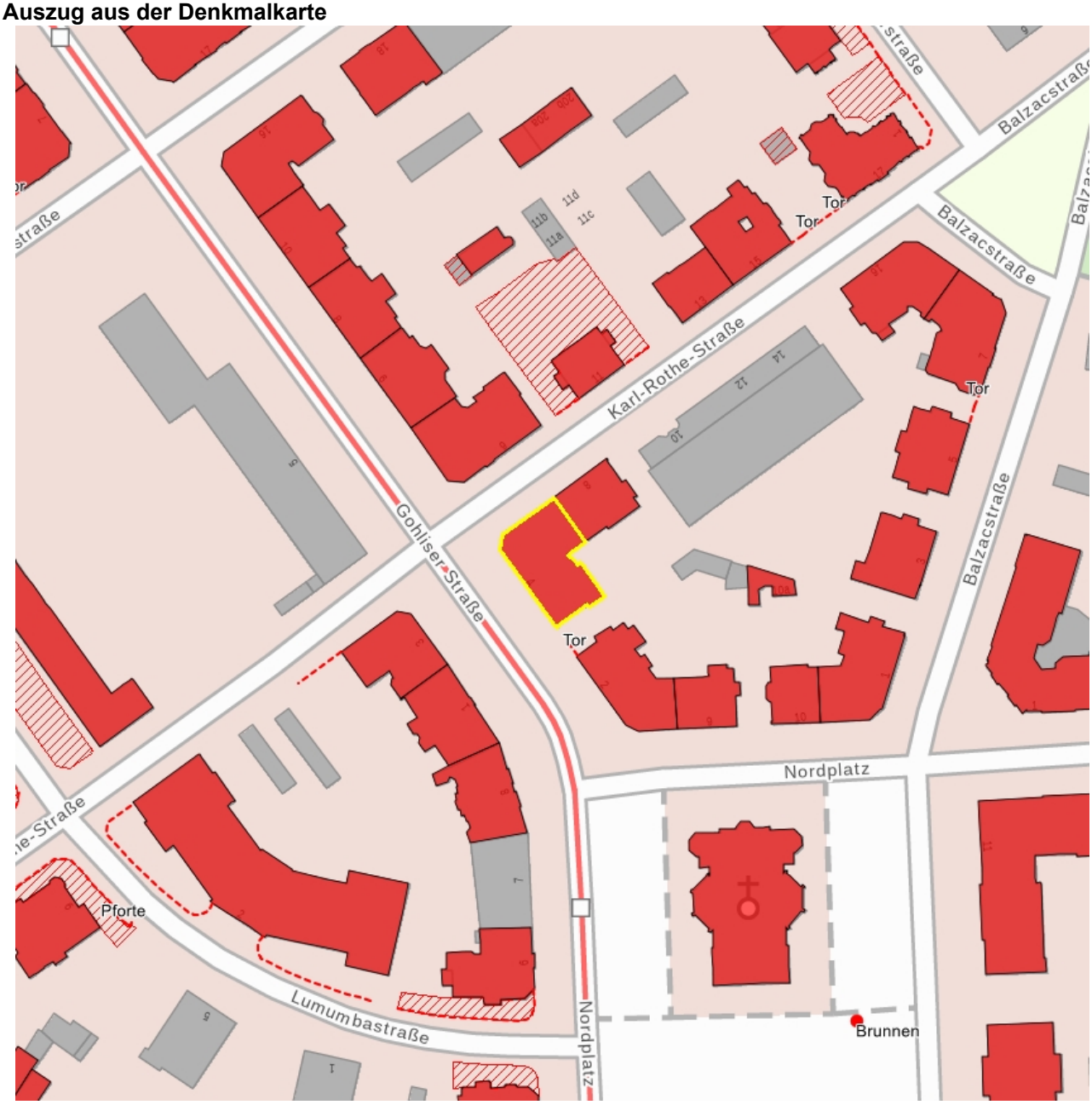
Datierung 1898 (Teil eines Doppelmietshauses)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291301 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit Karl-Rothe-Straße 8) in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.